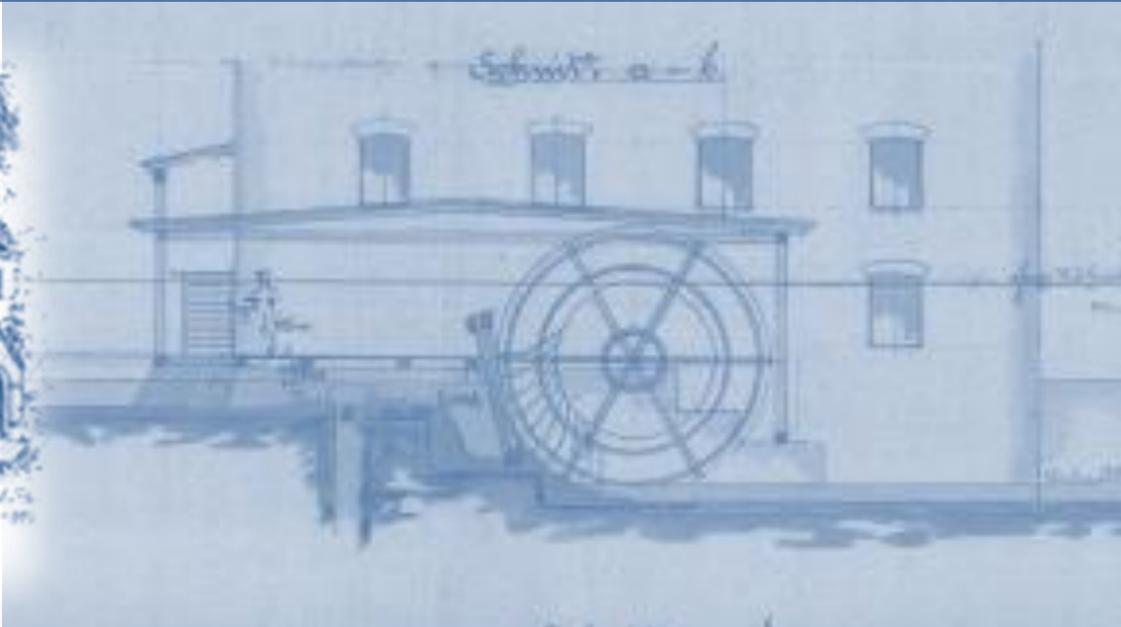




HERRENMÜHLE



Sanierung des historischen Mühlenrades an der Herrenmühle

Übersicht



Mühlenrad an der Herrenmühle

Mittelschlächtiges Zuppinger-Wasserrad

Erstmalig urkundlich 1441 erwähnt

Fallhöhe des Wassers: 2,1 m

Maße: 5,5 m \varnothing , 1,75 m Breite

42 Schaufeln aus Lärchenholz

Sanierungszeitraum: 2014-2016

Generatorleistung: 11 kW

Geschätzter Ertrag: 85.000 kWh/a

CO₂-Einsparung: ca. 55 t/a

Aufnahmedatum: 22.08.2012

Bauphase 1



Bachabkehr Sept. 2014: Einbau einer Zwischendecke.

Bauphase 1



22.09.2014: Die neue Zwischendecke und das U-Profil für den Rechen sind fertig.

Bauphase 2



25.07.2016: Die alten Holzschaufeln werden entfernt.

Bauphase 2



Ein Wasserrad ohne Schaufeln – der Kran kommt.

Bauphase 2



28.07.2016: Die alte Welle wird ausgebaut und vom Kran rausgehoben.

Bauphase 2



01.08.2016: Alte Wand raus - neue Wand wird aufgebaut, welche später das neue Lager tragen soll.

Bauphase 2



03.08.2016: Der Aufbau der Lagerträgerwand ist abgeschlossen – weiter geht es im September.

Bauphase 3



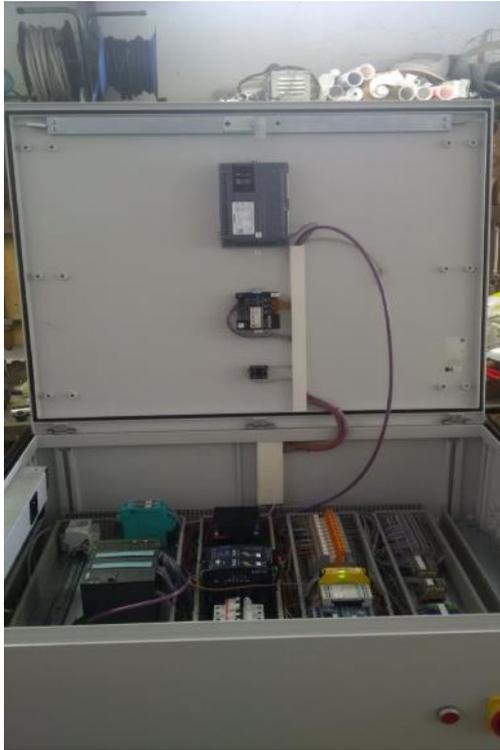
Anfang September: Der Elektroanschluss für den Generator und Schaltschrank ...

Bauphase 3



... wird vorbereitet.

Bauphase 3



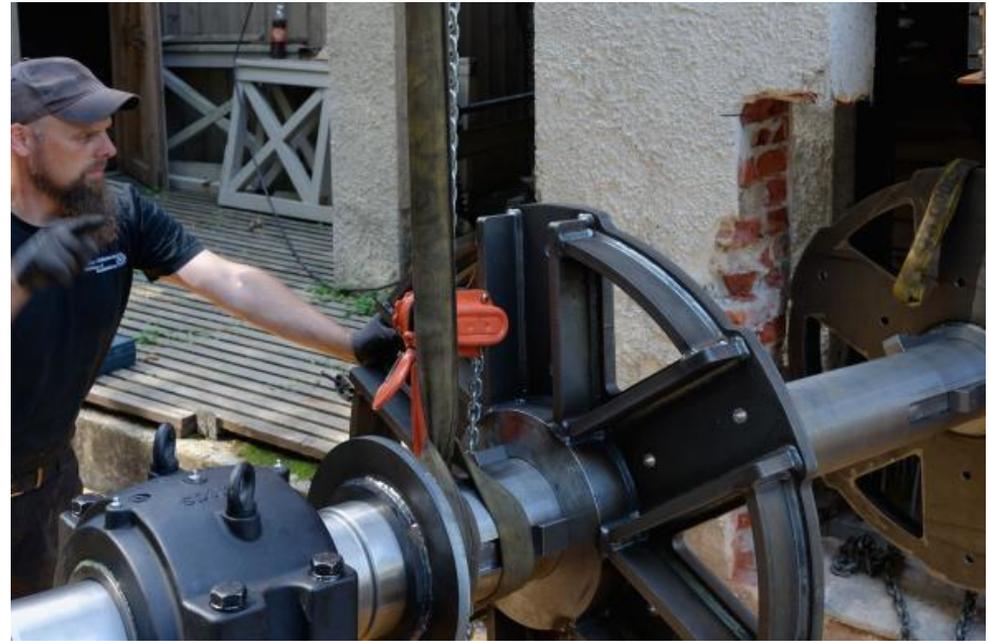
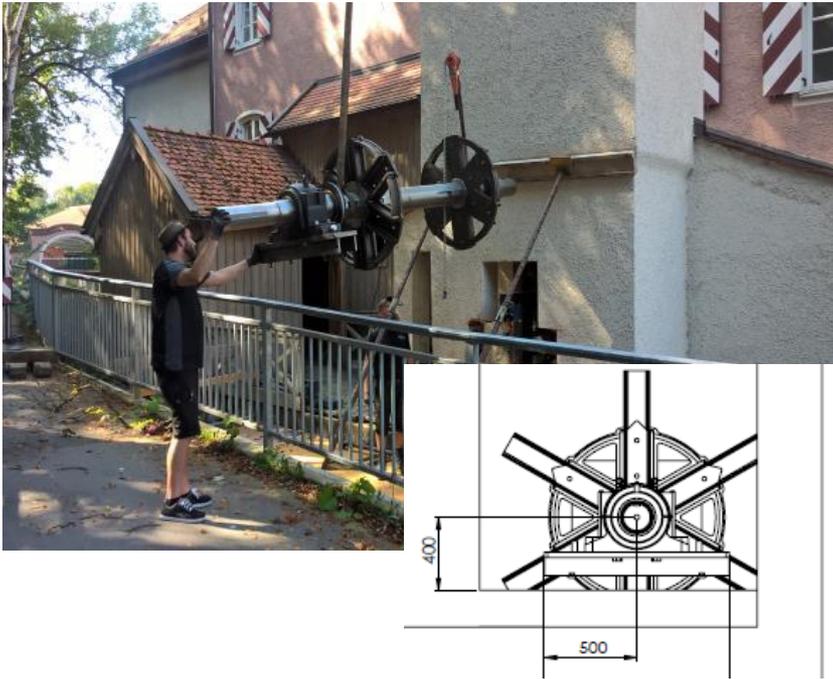
Parallel dazu wird in Eigenleistung der Schaltschrank errichtet.

Bauphase 3



12.09.2016: Die heiße Phase startet! Die neuen Anlagenteile kommen ...

Bauphase 3



... und werden sofort eingebaut.

Bauphase 3



Stirradgetriebe und Welle sitzen. Bis abends wird geschweißt.

Bauphase 3



Die hydraulischen Anlagen zur Steuerung der Schützen werden installiert.

Bauphase 3



Die Wände vom Fenster werden wieder hergestellt ...

Bauphase 3



... und gleich verschlossen.

Bauphase 3



Der marode Querträger wird während der Bachabkehr saniert.

Bauphase 3



Derweil wird das Wasserrad beschaufelt

Bauphase 3



und der Schaltschrank sowie die Elektronik werden verlegt.

Ende Bauphase 3



23.09.2016 - 14.31 Uhr: Das Wasserrad der Herrenmühle dreht sich wieder!



Die Herrenmühle von oben. Der Stromanschluss des Mühlenrades erfolgt Ende Oktober.

Ein Projekt der EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG in Kooperation mit dem Landkreis Altötting

28.09.2016